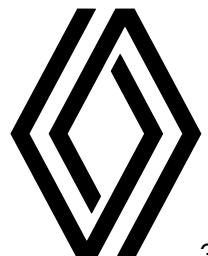




TAXI- und MIETWAGEN-BEDIENUNGSANLEITUNG

RENAULT TALISMAN | 2016-2020



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Renault-Taxi! Die Entwicklung der Taxi- und Mietwagenpakete sowie die Umrüstung erfolgte im Auftrag der Renault Deutschland AG durch die Ausrüstungsfirma INTAX und entspricht somit den werkseitigen Spezifikationen als Serien-Taxi.

Die vorliegende Bedienungsanleitung soll den Nutzerinnen und Nutzern sowie den Werkstätten bei der Arbeit behilflich sein. Das Kapitel „Rückrüstung“ widmet sich zudem dem Rückbau zum Pkw.

INHALT

Folierung	4
Allgemeine Sicherheitshinweise	5
Allgemeine fahrzeugseitige Änderungen	5
Taxi-Notalarmanlage.....	7
Dachzeichen-Vorrüstung.....	9
Taxameter/Wegstreckenzähler-Vorrüstung	11
Funk-Vorrüstung.....	12
Rückrüstung.....	12
Belegung Taxi-Sicherungskasten.....	14
Abkürzungen/Bezeichnungen.....	14
Index.....	14
Problemlösung	16
Herstellerbeschreibung Wegstreckensignal Konformitätserklärung	17
Notizen	18

FOLIERUNG

Ihr foliertes Fahrzeug wurde mit Qualitätsfolie von INTAX beschichtet.

Ersatz kann über die Ausrüstungsfirma INTAX (Kontakt am Ende des Hefts) bezogen werden. Für kleine Ausbesserungsarbeiten befindet sich ein Stück Folie im Fahrzeug und ein kleines Blatt mit fertig vorgestanzten Formstücken bei dieser Anleitung.

Pflegehinweise:

Die Folie ist waschstraßenfest; mit Vorsprühreinigern und bei der Dampfstrahler-Reinigung sollten Sie allerdings vorsichtig vorgehen und insbesondere die Lanze nicht zu dicht auf Oberflächen und Kanten halten. Als Faustregel gilt wie bei Lacken bei Rundstrahldüsen ein Abstand von 70 cm zum folierten Teil. Dabei ist der Wasserstrahl ständig zu bewegen.

Sie können der Folie die gleiche Pflege angedeihen lassen wie einer Lackierung und sollten das Fahrzeug daher gelegentlich wachsen. Generell gilt, Pflegeprodukte zunächst an einer verdeckten Stelle auszuprobieren, um die Reaktion zu prüfen.

Von Heißwachsbehandlung in Waschstraßen raten wir ab, da dadurch ggf. Verschmutzungen auf dem Fahrzeug eingeschlossen werden.

Besonders aggressive Verunreinigungen wie z. B. durch Fliegen und Vögel müssen kurzfristig beseitigt werden.

Steinschlagschäden müssen umgehend z. B. mit anliegenden Folien-Formstücken überklebt werden, um Wassereintritt zu verhindern.

Allgemeine Hinweise:

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch wie z. B. Wettbewerbsfahrten im Gelände sowie extremen Bedingungen wie bei starker Erhitzung, Bestrahlung mit ultraviolettem Licht oder dauerhaftem Einsatz in Regionen mit hohen Temperaturen wie in Südeuropa, subtropischen und tropischen Regionen sowie in industriell stark belasteten Gebieten und in Höhenlagen wird keine Gewährleistung übernommen. Eine evtl. entstehende Faltenbildung an umgelegten Kanten sowie geringfügiges Schrumpfen der Folie ist aus technischen Gründen unvermeidlich und kein Reklamationsgrund.

Bei der Montage von Anbauteilen sowie Zubehör ist darauf zu achten, dass es zu keiner mechanischen Druck- bzw. Zugbelastung der Folie kommt. Im Zweifel setzen Sie sich bitte mit INTAX in Verbindung.

Die Folie kann mit Werbung beklebt werden, die bei Verwendung hochwertiger Folien und sorgfältiger Arbeit ohne Beschädigung der Folie wieder abgelöst werden kann. Eine Haftung kann wegen der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Folien und Klebern nicht übernommen werden.

Beschichtungsarbeiten nach Unfallreparaturen können bei jedem Beschichtungsbetrieb durchgeführt werden. Eine Reparaturfirma in Ihrer Nähe können Sie auch über INTAX erfragen.

Falls Lackierarbeiten unvermeidlich sind, weisen Sie Ihre Lackiererei bitte darauf hin, dass die Trocknungstemperatur im Ofen keinesfalls zu hoch gewählt werden darf, damit der Folienkleber - wie auch der von Werbeschriften - nicht weich wird, wodurch es u. U. zu Wellen- bzw. Blasenbildungen und Ablösungen kommen könnte.

Soll die Folie wieder abgezogen werden, so kann dies je nach Sorte innerhalb von bis zu ca. sechs Jahren nach der Folierung rückstandsfrei erfolgen. Dazu kann es erforderlich sein, einige Bauteile des Fahrzeugs zu demontieren. Sollten Folienteile schwer zu lösen sein, empfiehlt es sich, Folie und Untergrund mit einem Heißluftföhn auf ca. 60-70° C zu erwärmen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG! Die Sicherheitshinweise in den anliegenden Bedienungsanleitungen sind zu beachten!

Hinweis: Für durch INTAX montierte oder beigelegte Taxi- bzw. Mietwagen-Komponenten sind die Bedienungsanleitungen beigelegt.



ACHTUNG! Die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Dachzeichens zur Höchstgeschwindigkeit mit montiertem Dachzeichen sind zu beachten!

Hinweis: Wir empfehlen, sich an die Vorgaben des Herstellers, die jeweils geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen und Gesetze (z. B. StVO) sowie an die geltenden Richtgeschwindigkeiten zu halten, um Risiken so gering wie möglich zu halten.



ACHTUNG! Geänderte Fahrzeughöhe bei montiertem Dachzeichen beim Befahren von z. B. Unterführungen beachten!



ACHTUNG! Für auftretende Schäden oder Betriebsstörungen aufgrund unsachgemäßer oder nicht den Anweisungen entsprechender Bedienung übernehmen weder der Fahrzeug-Hersteller noch INTAX eine Haftung und jeglicher Garantieanspruch erlischt!



ACHTUNG! Bei Verwendung höherer Sicherungen als den angegebenen erlischt jeglicher Garantieanspruch, da dies zu Schäden an der Elektrik/Elektronik führen kann!



ACHTUNG! Bei Störungen an durch INTAX montierten Taxi- bzw. Mietwagen-Komponenten zuerst die Sicherungen überprüfen und ggf. ersetzen. Bei Nichtbehebung der Störung wenden Sie sich an Ihr Autohaus. Alle Arbeiten, die über das Austauschen von Sicherungen hinausgehen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden! Garantie- oder Kulanzarbeiten bedingen ausnahmslos eine durch INTAX erteilte Freigabe!

ALLGEMEINE FAHRZEUGSEITIGE ÄNDERUNGEN

INNENLICHTSCHALTUNG

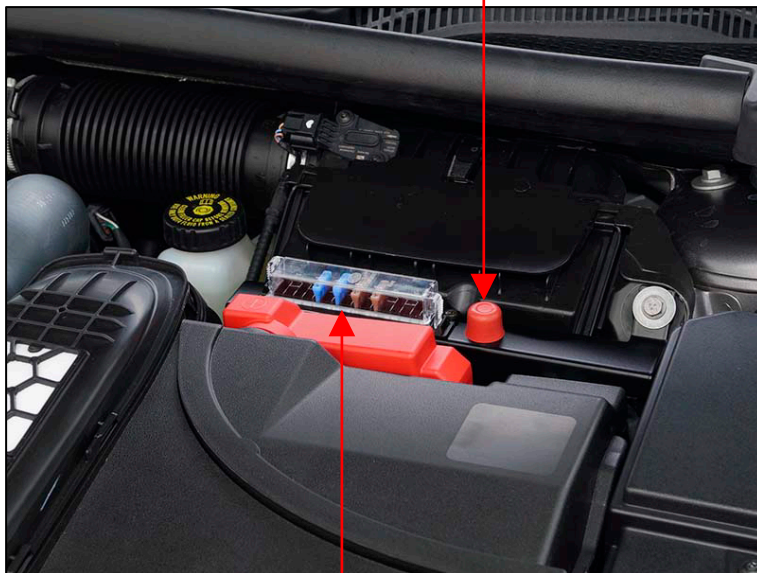
Alle Innenlampen leuchten gleichzeitig, wenn eine Tür geöffnet wird oder die vordere Innenlampe auf Dauerlicht geschaltet wird.

Voraussetzung dazu ist, dass alle Lampen, die geschaltet werden sollen, auf die Stellung „Türkontakt“ gestellt werden.

Eintaster 1



Austaster 2



TAXI-Sicherungskasten

TAXI-NOTALARMANLAGE

Herkömmlicher Alarm

Der Alarm wird bei HALE-Vorrüstung durch kurzes, bei Kienzle-Vorrüstung durch längeres oder zweimaliges Betätigen des linksseitig an der Lenksäule gelegenen Eintasters **1** aktiviert:

- Das Fernlicht blinkt im SOS-Intervall
- Die Blinker blinken im SOS-Intervall
- Die Hupe ertönt im SOS-Intervall
- Das Dachzeichen (1) blinkt im SOS-Intervall
- Das Funkgerät (3) wird auf Alarmmodus geschaltet (4)

Stiller Alarm

Bei Kienzle-Vorrüstung ist zusätzlich ein **Stiller Alarm** vorhanden, der durch kurzes Betätigen des Eintasters **1** aktiviert wird:

- Die Leuchtdioden im Dachzeichen (1) blinken im SOS-Intervall sowie beim herkömmlichen Alarm wechselseitig mit dem Dachzeichen (2)

Zum **Ausschalten des Alarms** den roten Austaster **2** im Motorraum fahrerseitig im Bereich der Batterie betätigen.

SICHERUNG: 15 A auf Steckplatz 4 im **TAXI**-Sicherungskasten im Motorraum fahrerseitig im Bereich der Batterie.



ACHTUNG! Bei Verwendung höherer Sicherungen erlischt jeglicher Garantieanspruch, da dies zu Schäden an der Elektrik/Elektronik führen kann.

(1) Option, (2) nur wenn mit Dachzeichen mit Stille Alarm ausgerüstet, (3) sofern vorhanden, (4) wenn durch Funk-Fachhändler angeschlossen

Dachzeichen-Vorrüstung

Beispielhafte Abbildung



Halterung für HALE
Dachzeichen

Beispielhafte Abbildung



Halterung für Kienzle Argo
Dachzeichen



Dachzeichen-Schalter **DS**

DACHZEICHEN-VORRÜSTUNG

Ihr Fahrzeug verfügt über eine Halterung für Kienzle Argo Dachzeichen oberhalb der linken hinteren Tür und kann optional mit Kienzle Argo Dachzeichen mit oder ohne Stille Alarm ausgerüstet werden. Die passenden Dachzeichen und Schlösser können über INTAX bezogen werden (Kontakt am Ende des Hefts).

Dachzeichen-Montage: Dachzeichen auf die Halterung aufschieben und Bajonett-Hebel um 180° umlegen, bis das Dachzeichen fest arretiert ist. Das Dachzeichen kann mittels Steckschloss (Option) am Fahrzeug fest angeschlossen werden.

Dachzeichen-Demontage: Saugnapf an Lasche anheben, Bajonett-Hebel um 180° umlegen und Dachzeichen abheben.



ACHTUNG! Falsche Demontage kann zu Beschädigungen führen!

Dachzeichen ein-/ausschalten: Bei Besetztfahrt wird die Beleuchtung des Dachzeichens über den Taxameter zwangsgesteuert.

HINWEIS: Das Dachzeichen funktioniert erst, wenn der Taxameter programmiert wurde.

HINWEIS für Fahrzeuge, die werkseitig mit einem Schalter für das Dachzeichen ausgestattet sind (Option):

Das Dachzeichen kann mittels Dachzeichen-Schalter **DS** linksseitig vom Lenkrad oberhalb der Schalterleiste ein- und ausgeschaltet werden. Bei eingeschaltetem Dachzeichen leuchtet der Schalter.

HINWEIS bei Verwendung von Dachzeichen ohne Stille Alarm:

Sollte die Beleuchtung Ihres Dachzeichens nicht funktionieren, überprüfen Sie zuerst, ob der Stille Alarm (→ Taxi-Notalarmanlage) ausgelöst ist und löschen diesen.

SICHERUNG: Das Dachzeichen ist mit einem in der Notalarmanlage integrierten Sicherungsautomaten abgesichert, der bei einem Kurzschluss oder einer Überbelastung (> 30 Watt) die Stromzufuhr zum Dachzeichen unterbindet, was durch Blinken der Kontroll-LED (→ Taxi-Notalarmanlage) angezeigt wird. Nach Behebung des Fehlers (z. B. durchgebrannte Birne im Dachzeichen) führt die Notalarmanlage nach ca. 20 Sekunden automatisch einen Reset durch.



ACHTUNG! Dachzeichen vor Befahren einer Waschanlage demontieren! Bei der Montage darauf achten, dass die Auflagefläche für den Saugfuß frei von Schmutz, Schnee, Eis, Wasser, Konservierungsstoffen etc. sein muss!



Einbauort **T**

TAXAMETER/WEGSTRECKENZÄHLER-VORRÜSTUNG

Im vorgesehenen und erprobten Einbauort **T** in der serienmäßigen Taxameter-Konsole (nicht bei bestelltem Spiegeltaxameter/-wegstreckenzähler) befindet sich der Kabelbaum TX, der die zum Anschluss eines Taxameters/Wegstreckenzählers erforderlichen Zuleitungen enthält und für alle passenden Geräte verwendet werden kann.

HINWEIS: Bei abbestellter Taxameter-Konsole befindet sich der Kabelbaum TX im Bereich des Handschuhfachs.

Erprobt wurden die HALE Taxameter Microtax MCT-06 und SPT sowie die Wegstreckenzähler WSZ-06 und SPW und die Kienzle Argo Taxameter der Baureihe T21, die über INTAX bezogen werden können (Kontakt am Ende des Hefts).

Montage eines Taxameters/Wegstreckenzählers am Einbauort **T**: Kabelbaum TX herausführen und an Taxameter/Wegstreckenzähler gemäß den Vorgaben des jeweiligen Herstellers anschließen. Der Kabelbaum verfügt über Stecker für HALE MCT/WSZ-06 bzw. Kienzle Argo 1155. Soll ein anderer Taxameter/Wegstreckenzähler verwendet werden, so können die Stecker abgetrennt werden, indem jede Ader separat durchtrennt wird (ACHTUNG: Kurzschlussgefahr!)

Anschluss von Datenfunkgeräten: **Oranges** bei der Funk-Vorrüstung befindliches Kabel

Anschluss von Sitzkontakten: **Violettes** bei der Funk-Vorrüstung befindliches Kabel

Cey-Contact (Option): Linksseitig an der Lenksäule

Wir empfehlen, den Taxameter-/Wegstreckenzählereinbau durch einen Fachbetrieb durchführen zu lassen.

HINWEIS: Auch bei installiertem Taxameter/Wegstreckenzähler müssen aus eichrechtlichen Gründen Wegdrehzahl-Konstante sowie Tarifdaten durch einen autorisierten Fachbetrieb programmiert werden.

SICHERUNG: 5 A auf Steckplatz 5 (Dauerplus) und 5 A auf Steckplatz 6 (Zündungsplus) im Taxi-Sicherungskasten fahrerseitig im Motorraum im Bereich der Batterie.



ACHTUNG! Bei Verwendung höherer Sicherungen erlischt jeglicher Garantieanspruch, da dies zu Schäden an der Elektrik/Elektronik führen kann.

FUNK-VORRÜSTUNG

Ihr Fahrzeug verfügt über einen Standard Funk-Kabelbaum ohne Funkantenne und Antennenkabel sowie über einen vom Notalarm-Steuergerät kommenden Anschluss für einen Funk-Alarmmodus.

Im Bereich des Handschuhfachs befinden sich ein **rotes-weißes** Pluskabel, ein **braunes** Massekabel sowie ein schwarz-**rot/rotes** Funk-Alarm-Steuerkabel ALARM-PTT.

Wir empfehlen, einen Funkeinbau durch einen Fachbetrieb durchführen zu lassen.

SICHERUNG: 15 A auf Steckplatz 3 im **TAXI**-Sicherungskasten im Motorraum fahrerseitig im Bereich der Batterie.



ACHTUNG! Bei Verwendung höherer Sicherungen erlischt jeglicher Garantieanspruch, da dies zu Schäden an der Elektrik/Elektronik führen kann.

RÜCKRÜSTUNG

Wir empfehlen, die Rückrüstung durch einen Fachbetrieb durchführen zu lassen.



ACHTUNG GEFAHR!

Vor Eingriffen in die Fahrzeugelektrik Batterie-Minuspol abklemmen!

TAXAMETER/WEGSTRECKENZÄHLER

Gerät nach Herstellervorgabe demontieren und vom Kabelbaum TX trennen. Alle Schrauben der Taxameter-Konsole herausdrehen und Konsole entnehmen. Lüftungsgitter nach Werkvorgabe demontieren. Zwei Schrauben und zwei Muttern der Konsolen-Halterung herausdrehen und die Halterung entnehmen.



ACHTUNG GEFAHR!

Gelöste Kabel befestigen und ggf. isolieren!

TAXI-NOTALARMANLAGE

Das Notalarm-Steuergerät enthält u. a. das Steuergerät für den Stillen Alarm sowie für die Schaltungen erforderliche Steuerungen. Soll die Notalarmanlage zurück gerüstet werden, so muss unbedingt der über INTAX lieferbare 7-polige Rückrüststecker aufgesteckt werden, um die fahrzeugseitigen Funktionen wieder herzustellen. Alternativ zum Rückrüststecker können die Anschlüsse 4 (L1 EIN) und 5 (L1 AUS) sowie 6 (L2 EIN) und 7 (L2 AUS) gebrückt werden.



ACHTUNG GEFAHR!

Gelöste Kabel befestigen und ggf. isolieren!

DACHZEICHEN-HALTERUNG

Halterung abschrauben, Gewinde mit handelsüblichen Verschlussstopfen verschließen, Kabel herausziehen, separat durchtrennen, isolieren und wieder in die Bohrung einschieben. Durchführungs-Tülle gegen handelsüblichen Verschlussstopfen austauschen.

SPANNUNGSVERSORGUNG FUNK-VORRÜSTUNG UND NOTALARMANLAGE

Die Sicherungen auf Steckplatz 3 (Dauerplus Funk), Steckplatz 4 (Dauerplus Taxi-Notalarmanlage), Steckplatz 5 (Dauerplus Taxameter) und auf Steckplatz 6 (Zündungsplus Taxameter) aus dem Taxi-Sicherungskasten entnehmen.



ACHTUNG GEFAHR!

Batterie-Minuspol unbedingt nach Werkvorgabe wieder anziehen!

BELEGUNG TAXI-SICHERUNGSKASTEN

Steckplatz	Bezeichnung	Sicherung
3	Funkgerät Dauerplus	15 A
4	Taxi-Notalarmanlage Dauerplus	15 A
5	Taxameter Dauerplus	5 A
6	Taxameter Zündungsplus	5 A

ABKÜRZUNGEN/BEZEICHNUNGEN

Abkürzung	Bezeichnung	Seite
1	Eintaster Notalarmanlage	6, 7
2	Austaster Notalarmanlage	6, 7
ALARM/PTT	Funk-Alarm-Steuerkabel	12
DS	Dachzeichen-Schalter	8, 9
Einbauort T	Einbauort für Taxameter/Wegstreckenzähler	10, 11
T	Taxameter/Wegstreckenzähler	10, 11
TX	Kabelbaum für Taxameter/Wegstreckenzähler	11, 12

INDEX

	Seite
A	
Alarmanlage	6, 7, 13

D	
Dachzeichen	8, 9
Dachzeichen-Halterung	8, 9
Dachzeichen-Halterung - Rückrüstung	13
Dachzeichen-Schalter	8, 9

E	
Einbauort T	10, 11

	Seite
F	
Funkgeräte-Alarmmodus	7, 12
Funk-Vorrüstung	12

H	
Herstellerbeschreibung Wegstreckensignal	17

I	
Innenbeleuchtung	5

N	
Notalarmanlage	7

S	
Stiller Alarm	7

T	
Taxameter	10, 11
Taxameter-Rückrüstung	12
Taxameter-Vorrüstung	10, 11
Taxi-Notalarmanlage	6, 7
Taxi-Notalarmanlage - Rückrüstung	13
Taxischild = Dachzeichen	8, 9

W	
Wegstreckenzähler	10, 11
Wegstreckenzähler-Vorrüstung	10, 11
Wegstreckenzähler-Rückrüstung	12

PROBLEMLÖSUNG

Bei Störungen an durch INTAX montierten Taxi- bzw. Mietwagen-Komponenten prüfen Sie zunächst die aufgeführten Lösungsvorschläge. Bei Nichtbehebung der Störung wenden Sie sich an Ihr Autohaus.

Problem	Lösungsvorschlag
Dachzeichen leuchtet nicht	Prüfen Sie die Kontakte sowie den korrekten und festen Sitz des Dachzeichens.
	Stellen Sie sicher, dass sich der Taxameter im Modus „Frei“ befindet.
	Falls ein Dachzeichen-Schalter verbaut ist stellen Sie sicher, dass dieser aktiviert ist und die darin verbaute LED leuchtet.
	Prüfen Sie Sicherung D.
	Setzen Sie das System zurück, indem Sie Sicherung D ziehen und wieder einsetzen.
Taxi-Notalarm lässt sich nicht aktivieren	<u>Stiller Alarm ohne Funktion:</u> Prüfen Sie, ob Ihr Dachzeichen die Funktion unterstützt.
	<u>Stiller Alarm ohne Funktion:</u> Prüfen Sie die Kontakte sowie den korrekten und festen Sitz des Dachzeichens.
	Stellen Sie sicher, dass sich der Eintaster einwandfrei betätigen lässt und nicht verschmutzt oder verklebt ist.
	Prüfen Sie Sicherung D.
	Setzen Sie das System zurück, indem Sie Sicherung D ziehen und wieder einsetzen.
Taxi-Notalarm lässt sich nicht abschalten.	Ziehen Sie Sicherung D und setzen Sie sie wieder ein. Schalten Sie den Alarm noch einmal ein und prüfen, ob er sich wieder über den Austaster deaktivieren lässt.
Taxameter ohne Funktion	Prüfen Sie Sicherung E.
Taxameter schaltet sich selbstständig ab	Stellen Sie sicher, dass die Zündung eingeschaltet ist. Bei längeren Standzeiten empfiehlt es sich, die Zündung ca. alle 30 Minuten für ein paar Sekunden einzuschalten.
	Prüfen Sie Sicherung F.

HERSTELLERBESCHREIBUNG WEGSTRECKENSIGNAL KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

TECHNISCHE DATEN

Signalausgang	Open Drain
Ausgangsstrom	≤ 20 mA, kurzschlussfest, thermisch geschützt
Signalform	Rechteck, Tastverhältnis 1 : 1
Wegstrecken-Impuls	Ca. 4.940 Impulse pro km
Garantierter Geschwindigkeitsbereich (Mindestgeschwindigkeit, ab der Wegsignale abgegeben werden)	Von 3 km/h bis zur angegebenen Höchstgeschwindigkeit
Pegel	$U_{low} < 1 \text{ V}$, $U_{high} > 4 \text{ V}$
Impedanz für angeschlossene Geräte	Mind. 240 Ohm
Gesamter Signalpfad	Latenz < 500 ms
Fahrzeugübergabepunkt (weißer Verbindungsstecker)	Im Bereich des Sicherungskastens im Fahrer- fußraum (versiegelt mit INTAX-Aufkleber)

BESCHREIBUNG (nur gültig für werkseitiges Renault Taxi-Paket über INTAX)

Der Signalweg bis zur Kfz-Schnittstelle ist unzugänglich.

Kfz-Schnittstelle: Das Wegstreckensignal liegt am Stecker des Taxameter-/Wegstreckenzähler-Kabelbaums (siehe vorne) an.

Dem Wegstreckensignal liegt ein Mittelwert der Radumdrehungen zugrunde. Es gibt keine Ausgabe von Stillstandsimpulsen.

Das Signal kann über die Fahrzeugdiagnose nicht verändert werden, z. B. Zeitverzögerung, Teilverhältnis, Signalform, Verstärkungsfaktor oder Impulszahl.

Die serienmäßig verbauten Komponenten wurden hinsichtlich klimatischer, mechanischer sowie elektrischer / elektronischer Einflüsse im Rahmen des Kfz-Freigabeverfahrens geprüft und die geltenden ECE- und EU-Vorschriften werden eingehalten.

Der Ein- und Ausbau von Sensoren darf ausschließlich durch qualifizierte Fachbetriebe erfolgen - insbesondere das Öffnen von Steckverbindern im Nassbereich kann zu einem frühzeitigen Ausfall des ESP-Systems führen.

Eine detaillierte Beschreibung des Signalwegs durch den Hersteller liegt vor und kann unter Angabe der FIN von den Überwachungsbehörden unter info@intax.de oder www.INTAX.de/kontakt angefragt werden.

NOTIZEN

Ihre Ansprechpartner:

Für alle Fragen zum Fahrzeug:

Jedes Renault-Autohaus

Für alle Fragen zu den Taxi-/Mietwagen-Paketen sowie zur Folierung:



Innovative Fahrzeuglösungen GmbH

Tel. +49 44 11 33 44 Fax +49 44 11 77 43
info@intax.de www.INTAX.de

© INTAX Stand 17. Aug. 2023

Sämtliche Texte, Bilder und andere in dieser Bedienungsanleitung veröffentlichten Informationen unterliegen dem Copyright/Urheberrecht der INTAX GmbH. Jede Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung, Wieder- bzw. Weitergabe der Inhalte ist ohne schriftliche Genehmigung der INTAX GmbH ausdrücklich untersagt.

Die unter „Herstellerbeschreibung Wegstreckensignal“ veröffentlichten Informationen unterliegen dem Copyright/Urheberrecht der Renault Deutschland AG und der INTAX GmbH. Taxameter-Dienste, welche diese Angaben zur Abgabe ihrer Konformitätserklärung benötigen, dürfen sie dazu für das zu dieser Anleitung gehörenden Fahrzeug kopieren.

Die Angaben und Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung sind unverbindlich und stellen nur annähernde Beschreibungen dar. Sie enthalten auch Ausstattungsdetails, die nicht auf dem deutschen Markt oder in der abgebildeten Kombination erhältlich sind. Darüber hinaus behalten wir uns Abweichungen des Liefergegenstands von Abbildungen und Angaben vor (z. B. im Hinblick auf technische Daten, Ausstattung, Material und äußerem Erscheinungsbild), sofern die Änderungen für den Kunden zumutbar sind und eine damit verbundene Minderung des Werts oder der Gebrauchstauglichkeit des Liefergegenstands nicht erheblich ist. Änderung und Irrtum sind vorbehalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Renault Deutschland AG und der INTAX GmbH.

